

### Ausschreibung:

Recherche, Konzeption und Texterstellung einer Publikation zum Thema „Glas“ im Zuge des Projekts I-Cult ATZCZ 59

Auftraggeber: Museumsmanagement Niederösterreich GmbH  
Schlossplatz 1  
3452 Atzenbrugg

Ansprechpartner: Mag.<sup>a</sup> Ulrike Vitovec, Christa Zahlbruckner, MA,

Tel: 0274290666-6121

Mail: [christa.zahlbruckner@noemuseen.at](mailto:christa.zahlbruckner@noemuseen.at)

Spätester Abgabetermin: 11. Jänner 2019

### Projektbeschreibung

Das grenzüberschreitende Interreg-Projekt I-Cult verbindet ein Konsortium von Partnern aus den tschechischen Landkreisen Südböhmen, Vysocina, Südmähren und Niederösterreich. Ein Schwerpunkt liegt beim Themenbereich „Glas“, wobei verschiedene Aktivitäten gesetzt werden um die zeitgenössische Glaskunst, die historische Glasentwicklung in der Region und die Standorte der Glasproduktion zu zeigen, sowie die Glas-Bestände der regionalen Museen zu sichten. Es werden Ausstellungen und Fachveranstaltungen und eine Publikation zum Glas in der Region entstehen.

### Projektgebiet:

Projektgebiet und mögliches Einsatzgebiet (für Anwesenheit bei Projekttreffen und Recherchen vor Ort) ist Niederösterreich und die drei tschechischen Landkreise Südböhmen, Vysocina, Südmähren. Relevantes Gebiet für die Recherchearbeit: Niederösterreich nördlich der Donau, mit Fokus auf die Region rund um die Staatsgrenze zur tschechischen Republik sowie die tschechischen Regionen entlang der Grenze.

### Ausschreibungsgegenstand

- 1) Gesamtkonzeption und Erstellung des Textes (rund 150-180 Seiten)  
inkl. Regelmäßigen Updates und zwei Korrekturdurchläufen
- 2) Recherche und Besuch von rund 100 relevanten Orten (Museen, Sammlungen, Galerien, Produktionsstätten) zum Thema Glas im Projektgebiet NÖ + CZ
- 3) Absprache und Organisation der Reportage mit Fotografien und den einzelnen Institutionen
- 4) Konzept, Redaktion und Betreuung der Produktion (Kommunikation und Absprache mit Grafik)
- 5) Ansprechpartner für inhaltliche Fragen der tschechischen Projektpartner, Unterstützung bei der Ausstellungskonzeption und den Fachveranstaltungen in Tschechien

Dafür erforderlich ist, Erfahrung im redaktionellen Bereich, Kenntnis der regionalen Begebenheiten, historisches Wissen, Bereitschaft zur und Erfahrung in der Leitung von Reportagen. Diese Aspekte sind mit Nachweisen/Referenzen zu belegen (wobei die ersten beiden Aspekte stärker gewichtet werden in der Beurteilung) und bilden die Grundlage für die Bewertung des Angebots hinsichtlich des Kriteriums „Qualifikation/Referenzen“.

Für die Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Kostenangebot mit Originalunterschrift basierend auf dem o.g. Leistungsumfang (1-5)
- Nachweise, Referenzen, Dokumentation von bereits abgewickelte Kulturprojekte in der Region

Wir bitten Sie die Angebote am ausgeschriebenen Leistungsumfang auszurichten und dann später auch die Rechnungsstellung darauf abzustellen. Reisekosten und Spesen sind zu inkludieren.

#### Kriterien:

1 Qualifikation/Referenzen	max. 60 Punkte (1-2 Aspekte á max. 18; 4. Aspekt á max. 6 Punkte)
2 Preis	Max. 40 Punkte (Punkte = Bruttopreis Billigstbieter/Bruttopreis konkret zu bewertenden Angebots x 40)
= Gesamtpunktezahl	max. 100 Punkte

Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip entsprechend der erreichten Gesamtpunktezahl durch den Auftraggeber.

Bei Auftragserteilung erfolgen die Zahlungen gestaffelt und in Abstimmung mit Berichtslegungen.

#### Allgemeines

Der Bestbieter erhält für die Dienstleistung den entsprechenden Auftrag. Der/die Anbieter/in verpflichtet sich, im Falle der Auftragserteilung für die Abführung ev. anfallender Steuern und/oder Sozialabgaben selbst Sorge zu tragen.

#### Voraussichtlicher Zeitplan:

- **Jän 2019:** Teilnahme an Startbesprechung mit Projektpartner und Absprache mit dem Ausstellungsteam
- **bis Herbst 2019:** Recherche vor Ort und Ausarbeitung, Austausch und gemeinsame Schwerpunktsetzung mit dem Ausstellungsteam
- **bis Februar 2020:** Fertigstellung des Textes
- **bis Mai 2020:** Fertigstellung der Publikationen inkl. Redigierung und Kontrolle im finalen Layout und Design
- Juni 2020: geplante Ausstellungseröffnung in Vysocina